

Papierkram - Schreibtisch statt tatsächlicher Förderung

Beitrag von „Krabappel“ vom 3. April 2019 21:18

[Zitat von Firelilly](#)

Ich würde von einem studierten Sonderpädagogen erwarten, dass die Person zu meinem Unterricht binnendifferenziertes Material erstellt. Selbstständig.

Tja, so hat jeder andere Erwartungen. Und wenn der studierte Chemiker nicht bereit ist, in einem multiprofessionellen Team Absprachen zu treffen, ist er dann auch überbezahlt? Wer weiß.

Dass Kinder mit Problemen in Regelklassen sitzen liegt nämlich nicht in der Verantwortung dessen, der an 3 Schulen arbeiten muss und an der Heizung lehnen soll, statt das zu machen, wofür er studiert hat und A13 bekommt. Zum Beispiel in seinem eigenen Klassenzimmer seine Ruhe haben...

Scheuklappen ablegen und Trotzverhalten überwinden sollte für alle Akademiker machbar sein

